

PRESSEINFORMATION

AM HAFEN MIT VOGEL

Irgendwann vor, nach oder in den Sommerferien: Nanina fliegt. Zum ersten Mal. Sie hat jetzt einen Pass. Auf den soll sie gut achtgeben, sagt Papa. Nanina und Papa wollen zur Oma, über sieben oder acht oder neun Grenzen. Am Flughafen treffen sie Dodo. Dodo ist Kosmospilotin. Kosmopolitin. Dodo hat die kühnsten Träume und tollsten Ideen. Aber Dodo kann nicht fliegen. Nanina wundert sich und fragt: Was ist das: Länder und Grenzen und Fahnen und Pässe, die etwas markieren, verorten, ausweisen? Hä? Hä? Hä?

Anah Filous virtuoser Text verknüpft spielend Politik und Lebensrealitäten. Drei Spieler*innen laden das Publikum ein, gemeinsam das Theater zur Transitzone zu machen: Einem Ort des gemeinsamen Erfindens und Fragens, in dem Musik, Identitäten und Worte fliegen lernen. Eine musikalische Übung in Empathie für alle ab 8 Jahren.

Spiel: Elena Fellisch, Maral Sedighi, Zacharias Faßhauer

Regie: Liljan Halfen | **Dramaturgie:** Ossian Hain | **Bühne, Kostüm:** Linnan Zhang

Musik: Zacharias Faßhauer | **Produktionsleitung:** Fiona Louis | **Assistenz:** Myriam Pechan

KURZTEXT

Nanina hat jetzt einen Pass und fliegt zum ersten Mal. Mit Nanina-Papa. Zur Oma. Am Flughafen treffen sie Dodo, eine Kosmopolitin. Eine Kosmospilotin. Mit den kühnsten Träumen und tollsten Ideen. Aber Dodo kann gar nicht fliegen. Nanina wundert sich und fragt: Was ist das, Länder und Grenzen und Fahnen und Pässe? Anah Filous virtuoser Text ist eine musikalische Übung in Empathie, die spielend Politik und Lebensrealitäten verknüpft. Das Theater wird zur Transitzone: Einem Ort des gemeinsamen Erfindens und Fragens, in dem Musik, Identitäten und Worte fliegen lernen.

FOTO & VIDEO

Trailer: <https://vimeo.com/780161070>

Fotos: © Katrin Schander

DAS THEATERGRUENESOSSE

Das TheaterGrüneSosse mit Sitz in Frankfurt am Main versteht sich als Theater für alle. Wir produzieren seit über 40 Jahren Stücke, die junge Zuschauer*innen genauso ansprechen wie Erwachsene. Wir arbeiten mit den Mitteln der Performance und des Erzähltheaters, und vielen anderen Kunstformen, um unsere eigensinnigen Produktionen zu verwirklichen. Unsere Stücke werden immer wieder zu Festivals eingeladen und wurden bereits vielfach mit Preisen ausgezeichnet.

Wir schaffen Zugänge zum Theater, ohne das Theater einfach zu machen: In unseren Stücken fordern wir uns und alle heraus, thematisch und künstlerisch. Dabei begegnen wir dem Publikum auf Augenhöhe und finden Bilder, mit denen gemeinsam lustvoll und spielerisch über die Strukturen des Zusammenlebens nachgedacht wird. Uns interessieren die Widersprüche und Spielräume in den Systemen, die junge Menschen umgeben, in Erziehung, Bildung, Öffentlichkeit und Familie - und natürlich auch im Theater für junges Publikum selbst.

Wir arbeiten häufig interdisziplinär mit Künstler*innen anderer Gattungen zusammen, etwa mit Musiker*innen aus dem Bereich der neuen Musik oder mit bildenden Künstler*innen. Im TheaterGrüneSosse machen junge Menschen auch selbst Kunst. In Projekten mit Schulen und Horten, aber vor allem in unseren Kinder- und Jugendensembles arbeiten sie mit professioneller Begleitung an ihren eigenen Ideen.

Aktuell

2020 erhielt das TheaterGrüneSosse mit dem performativen Stück *Struwelpeter - lustige Geschichten und drollige Bilder* zum dritten Mal den **Frankfurter Kinder- und Jugendtheaterpreis KARFUNKEL**.

2019 erhielt es die **Förderung Doppelpass+ der Kulturstiftung des Bundes** für sein Programm Über.Land in Kooperation mit dem Hessischen Landestheater Marburg und dem überzweig - Theater am Kästnerplatz in Saarbrücken.

2018 erhielt das TheaterGrüneSosse den **Preis des Ottweiler Theaterfestivals** als bestes Stück für Heinrich der Fünfte.

2018 erhielt das TheaterGrüneSosse den **Kinder- und Jugendtheaterpreis der Stadt Frankfurt KARFUNKEL** für seine Spielzeitgestaltung, wobei das junge GoldfischEnsemble und das professionelle Ensemble gemeinsam zum Thema Trennung arbeiteten.

2017-2019 gastierten unsere Stücke, wie auch in den Jahren davor, vielfach auf internationalen Kinder- und Jugendtheaterfestivals: unter anderem in der Türkei, in Indien in Chennai, Bangalore und Ahmedabad, und in Liechtenstein.